

## Minigolf in Nordrhein-Westfalen

### 2. Bundesliga in Göttingen - Schillerwiesen :

Der 4. Spieltag der 2. Bundesliga Nord I fand in Göttingen an den Schillerwiesen statt. Diese Anlage wurde in den letzten 40 Jahren nur für Publikum genutzt und wurde erst in diesem Jahr wieder turnierfähig gemacht. Die Göttinger haben viel Geld in die Hand genommen und ganze Arbeit geleistet. Die Anlage ist jetzt in sehr gutem Zustand und einwandfrei spielbar. Das Wetter erwies sich im Vorfeld als recht nass, was das Training für die Auswärtigen immer wieder einschränkte. Am Spieltag gab es eine 40-minütige Regenunterbrechung, so dass die meisten eine Runde bei feuchten Bahnen absolvieren mussten. Zum Glück gab es an diesem Tag keine weiteren Schauer. Neheim trat diesmal stark ersatzgeschwächt an. Tim Blöcker, Lukas Eisleben und Rene Springob fehlten. Dafür waren die Jugendliche Michaela Krane und der Schüler Robin Dickes am Start. Dennoch hatte Neheim diesmal nur einen Streicher, da man nur 7 Spieler aufbieten konnte. In der ersten Runde setzte sich Göttingen 1 erwartungsgemäss mit einer starken 128 an die Spitze. Auf Platz 2 folgte etwas überraschend der Tabellenvorletzte aus Bottrop mit 138. Die übrigen Teams spielten Ergebnisse zwischen 141 und 144. Im zweiten Durchgang zeigte die

eigentliche Heimmannschaft Göttingen 2 die beste Leistung mit einer 126. Die Erste kam auf 132. Bergisch Land (143) und Kerpen (145) spielten auf ihrem bisherigen Niveau weiter. Neheim (150) und Bottrop (155) fielen jetzt auf die letzten beiden Plätze zurück. In der dritten Runde musste der Neheimer Christian Jäink zu allem Überfluss auch noch mit Rückenproblemen aufgeben, so dass Neheim jetzt gar keinen Streicher mehr zur Verfügung hatte. Göttingen 1 konnte seine Führung mit einer 130 ausbauen. Kerpen steigerte sich jetzt auf 137. Göttingen 2, Neheim und Bergisch Land folgten mit 141 bzw. 142. Bottrop fiel mit einer 153 noch weiter zurück und die Hoffnung auf die ersten Auswärtspunkte schwand. Göttingen 1 fuhr den Sieg mit einer weiteren 128 problemlos nach Hause. Eine starke Leistung des

Tabellenführers. Dahinter wurde es nochmal spannend. Göttingen 2 schwächelte, während sich die Kerpener noch weiter auf eine 134 steigern konnten. Damit hatten sie am Ende 13 Schlag aufgeholt und die Punkteteilung mit dem Heimteam erreicht. Die Aufholjagd von Neheim gegen Bergisch Land um Platz 4 fiel aus. Mit einem guten Finish (22-21-21) zementierten die Velberter dann ihre 4 Punkte. Am Ende spielte Bottrop zwar nochmal eine grüne Runde, es blieb aber wieder nur der letzte Platz. Der Göttinger Konrad Jahr spielte sowohl die einzige 19 als auch das beste Tagesergebnis mit 83. Abgesehen von der Punkte- teilung zwischen Kerpen und Göttingen 2 war das End- klassenament damit genauso wie am ersten Spieltag in Göttingen an der Grätzel- strasse. Die Göttinger haben ihren doppelten Heimvorteil fast perfekt genutzt. (SSch)

#### Inhaltsübersicht:

2. Bundesliga Nord	1
Landesliga 1	
Verbandsliga	2
Bezirksliga 3 + 6	3
Bezirksliga 1 + 4	4
Bezirksliga 5	
Nachruf Romy Ott	5
Bezirksliga 2	6
3. Bundesliga	7



## **NBV Landesliga 1 beim BGV Bergisch Land:**

Nach nur kurzer, 2-wöchiger, Pause stand am vergangenen Wochenende nun der 4. Spieltag der NBV Landesliga I an. Der BGV Bergisch Land hatte auf seiner Anlage am Sender in Langenberg Heimrecht. Wer diese Anlage kennt, weiß, dass 2 Wochen um diesen Platz auszutrainieren, bei weitem nicht ausreichen, wenn dann auch noch keine trockenen Trainingstage dabei waren, wirds ganz schwer.... Genauso kam es dann auch, denn im Allgemeinen wurden, bis auf wenige Ausnahmen, kaum gute Ergebnisse gespielt. Aber es gab dafür eine Menge Überraschungen. Die 1. Runde verlief bei allen Teams nur durchschnittlich und alle lagen nah beieinander, wobei die Sauerländer überraschenderweise sich auf dem letzten Platz wiederfanden. In der 2. Runde drehten die „Pötter“ mit einer 119er Mannschaftsrunde kurz auf und konnten sich ein großes Polster gegenüber den

anderen Teams aufbauen, danach wurde der Vorsprung nur noch, mit eher durchschnittlichen Leistungen, verwaltet und locker ins Ziel gebracht. Der BGV Bergisch Land, bei denen die Jugendlichen Jan van Eickelen (101 Schlag auf 4 Runden) und Julian Guddat (100) sich mit guten Leistungen in die Mannschaft des Tages spielten, wurde souverän Zweiter vor dem BGSV Kerpen II. Trotzdem blieb es bis zum Schluss spannend, denn am Tabellenende gab sich der Lüdenscheider MC noch lange nicht geschlagen und vor der Abschlussrunde trennte die Sauerländer nur noch 5 Schlag vom HMC Büttgen. Doch der HMC konnte sogar noch seinen Vorsprung auf 8 Schlag ausbauen, und so kam es zum vorzeitigen Meistertitel der Hardenberger, denn am letzten Spieltag kann Lüdenscheid den Rückstand von 10 Punkten

nicht mehr aufholen. Letztendlich hat sich also schon vorzeitig der Favorit durchgesetzt. In dieser guten Mannschaft ragt schon die ganze Saison Mikael Petit hervor, der wieder einmal, auch in Langenberg, Bestergebnis spielte. 90 Schläge auf 4 Runden ist auf der anspruchsvollsten Miniaturgolfanlage in NRW schon eine Ausnahmeleistung. Die vier belgischen Spieler vom BGS fliegen am kommenden Mittwoch ins Kosovo nach Pristina, um dort für Belgien bei den Weltmeisterschaften im Adventuregolf an den Start zu gehen. (HBB)



## **NBV Verbandsliga in Bad Salzuflen:**

Der 4. Spieltag der NBV-Verbandsliga wurde in Bad Salzuflen an der Loose ausgetragen. Es konnte also ohne Regen gespielt werden. Bad Salzuflen startete mit einer sehr guten 140 als Mannschaftsrunde und setzte sich direkt entscheidend ab. Die anderen vier Mannschaften lagen sehr dicht zusammen (155 bis 157 Schläge). Die zweite Runde von Bad Salzuflen war mit 145 Schlägen ebenfalls sehr gut. Nur Neheim-Hüsten II konnte sich steigern und spielte 148. In der dritten Runde konnte Bad Salzuflen sich nochmal steigern und spielte mit 138 Schlägen die beste Mannschaftsrunde des

Tages. Aber nicht nur Neheim-Hüsten II (143), sondern auch Halver (141) zogen mit. Nach der letzten Runde stand Bad Salzuflen mit insgesamt 567 Schlägen und 20 Schlägen Vorsprung auf Neheim-Hüsten (587) als Tagesieger fest. Halver (596)

konnte sich den dritten Platz sichern. In ihrem Team stellte Michael Müller mit 105 Schlägen einen neuen Bahnrekord auf vier Runden auf. Mönchengladbach (616) wurde Vierter und Dormagen-Brechten III wurde Letzter. (AK)



## NBV Bezirksliga 3 MGC Felderbachtal:

Der vierte Spieltag in Bochum-Stiepel war von den Wetter- und Platzbedingungen her nicht so toll. Die ohnehin kurze Zeit zwischen dem dritten und vierten Spieltag (nur zwei Wochen) wurde durch das Wetter arg zusammengestrichen, so dass viele SpielerInnen mit deutlich reduziertem Training antreten mussten oder gar aus Gesundheitsgründen ganz auf einen Start verzichteten. Der Regen der letzten Woche hatte die Wege und vor allem die Bahnen sehr rutschig gemacht, so dass das vielleicht wichtigste Ergebnis des Spieltags war, dass sich niemand ernsthafter verletzte. Das war nämlich nach dem Training, in dem mehrmals Spieler „auf der Nase

landeten“, nicht unbedingt zu erwarten. In der ersten Runde hatten die Spieler noch mit nassen Bahnen zu kämpfen, was sich in zahlreichen „schwarzen“ Runden niederschlug. Felderbachtal (131), Köln 1 (132), Köln 2 und Witten 1 (beide 134) konnten sich schon leicht von Heven (141) und Witten 2 (148) absetzen. In der zweiten Runde musste einmal wegen Regens kurz unterbrochen werden. Köln 1 spielte mit 130 die beste Runde und setzte sich mit einem Schlag Vorsprung vor Felderbachtal 1 (132). Witten 1 (133) lag nun vier weitere Schläge dahinter. Die anderen drei Teams spielten Ergebnisse von 133 (Witten 2) bis 145

(Heven) und hatten entsprechend mit dem Ausgang des Spieltags auf den vorderen Plätzen nichts mehr zu tun. Nun kam auch noch die Sonne heraus und die dritte Runde konnte bei schönem Wetter zu Ende gespielt werden. Felderbachtal sicherte sich mit einer 122er-Runde (der besten Runde des Tages und eigentlich der einzig akzeptablen des ganzen Spieltags) mit insgesamt 385 Schlägen souverän den Tagessieg. Köln 1 half auch die beste Einzelrunde des Tages (27) von Herbert Mazzoli, der insgesamt als einziger Starter „gesamtgrün“ spielte (31+28+27=86) nicht weiter, da auch drei schwarze Runden auf der Tafel standen, von denen daher zwei in die Wertung kamen. So reichte es für Köln 1 am Ende „nur“ zu Platz 3 mit insgesamt 401 Schlägen, 4 Schläge hinter den Spielern von Witten 1, denen mit 130 Schlägen ihre beste Runde des Tages gelang. Köln 2 folgte mit 411 vor Witten 2 (416) und Heven (428). Nun gibt es eine längere Pause bis zum nächsten Spieltag in Wermelskirchen am 7. August. (PT)



## NBV Bezirksliga 6 in Neheim-Hüsten :

Trotz dreimaliger Regenunterbrechung, hat sich der SSC Hagen in Neheim-Hüsten den Tagessieg geholt und die Tabellenführung ausgebaut. Sie siegten mit

382 Schlag vor Neheim-Hüsten mit 388 Schlag, Biebertal mit 393 Schlag und Brilon mit 463 Schlag. Die besten Einzelergebnisse erzielten

Rainer Gellermann mit 85 Schlag auf drei Runden und Manfred Spielfeld mit 90 Schlag. (RK)

**Bezirksliga 3: Felderbachtal/  
Bezirksliga 6: Neheim-Hüsten**

# Bezirksliga 1: Dormagen/ Bezirksliga 4: Paderborn

## NBV Bezirksliga 1 in Dormagen-Hackenbroich

Am 19.6.2016 fand der vierte Spieltag der Bezirksliga 1 auf der anspruchsvollen Miniaturgolfanlage in Dormagen-Hackenbroich statt, nur 14 Tage nach dem dritten Spieltag, so dass allen Beteiligten nur wenig Gelegenheit zum Trainieren zur Verfügung stand. Zusätzlich machte das sehr wechselhafte Wetter von sommerlich bis Sturzregen und Gewittern einigen Trainingseinheiten den berühmten Strich durch die Rechnung; auch am Samstag vor dem Spieltag war ein Trainieren durch ständige Regengüsse nur eingeschränkt möglich und erforderte viel Geduld von allen. Der Spieltag selbst konnte – erneut bei wechselhaftem Wetter – mit nur einer kurzen Regenunterbrechung durchgespielt werden. Nach dem ersten Durchgang setzte sich der HMC Büttgen 4 mit der zweitbesten Mannschafts-

tagesrunde von 104 Schlag bei vier gewerteten Teilnehmern an die Spitze, gefolgt von dem 1. KGC Mönchengladbach 2 mit 111 Schlag und der Mannschaft des BGC Dormagen 1 mit 113 Schlag. Wie an den drei vorangegangenen Spieltagen gestaltete sich der Kampf um die Plätze 1 bis 3 sehr spannend: die Gäste aus Büttgen erreichten im zweiten Durchgang die beste Mannschaftsrunde des Tages mit 94 Schlag und lagen damit sage und schreibe 19 Schlag vor den Mönchengladbachern. Maßgeblich für das gute Ergebnis der Büttgener war die beste Einzelrunde des Tages mit 20 Schlag von Rene Wieser. Die zweitbeste Runde des Spieltages erreichte überraschend Kristin Kraft-Efinger vom HMC, die nach 6 Jahren Spielpause

wieder aktiv mitspielt, mit 22 Schlag. Da zwei weitere Büttgener zwei grüne Runden spielten (Dennis Hohn und Reinhard Haubeil mit jeweils 24 Schlag), war damit der Vorsprung so groß, dass die Gäste aus Mönchengladbach mit einer sehr guten dritten Runde (104 Schlag) bei 106 Schlag der Büttgener letztlich mit 17 Schlag (321 Schlag insgesamt) hinter dem HMC (304 Schlag) auf dem zweiten Platz des Spieltages landeten. Den dritten Platz belegte der BGC Dormagen 1 mit 330 Schlag. Erneut ungewöhnlich stark spielten die „Betonspieler“ des 1. MGC Rheinhausen, die wegen zahlreicher Urlaubsabwesenheiten mit der sog. „zweiten Garnitur“ antraten und gleichwohl mit 349 Schlag den vierten Platz des Spieltages belegten und damit einen Schlag vor den „Gastgebern“ des BGC Dormagen 2. (KKE)

## Bezirksliga 4 beim BGC Paderborn

Der 4. Spieltag der Bezirksliga 4 fand in Paderborn an den Fischteichen statt. Nach dem Marathonspieltag in Detmold konnten die 3 Runden ohne Regenunterbrechung schnell und zügig gespielt werden. Wie erwartet, konnte sich der BGC Paderborn an die Spitze setzen und gab diese auch nicht mehr ab. Den zweiten

Platz erspielte sich am Ende der MGC Paderborn 1 vor Bad Salzuflen, Detmold und der Zweitvertretung des MGC Paderborn. Bester Spieler des Tages war Jürgen Vollmer (85 Schlag), der auch mit einer 26 die beste Tagesrunde spielte. Der BGC Paderborn baute damit seinen Vorsprung in

der Tabelle weiter aus und vor dem letzten Spieltag ist ihnen damit der Staffelsieg praktisch nicht mehr zu nehmen. (MB)

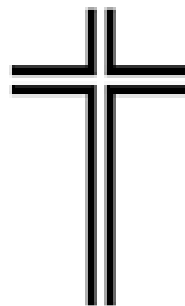
## NBV Bezirksliga 5 in Bochum-Langendreer:

Der vierte Spieltag der NBV-Bezirksliga 5 brachte noch keine Vorentscheidung um den Gruppensieg und die damit verbundene Teilnahme zur Aufstiegsrelegationsrunde. Die erste Mannschaft des BGSC Bochum spielte auf eigener Anlage zum nie gefährdeten Spieltagsgewinn auf. Mit vier Ergebnissen unter 90 Schlägen wurde ein Gesamtergebnis von 341 Schlägen gespielt. Beste Bochumer Spielerin war Susanne Niepel mit 83 Schlägen. Spannungsgeladen war der Kampf um den zweiten Platz zwischen dem MGC Wanne-Eickel und der Vertretung des BSC Ennepetal. Die Ennepetaler verzichteten jedoch an diesem Spieltag auf den Einsatz ihrer erfolgreichen Jugendspieler, da diese sich in der Vorbereitung zur Endrunde der Westdeutschen Jugendmeisterschaft am kommenden Wochenende befinden. Auf noch nicht ganz abgetrockneten Bahnen taten sich beide Teams noch

schwer. Auf Ennepetaler Seite machte sich auch schnell bemerkbar, dass David Oppermann am heutigen Tage gehandicapt nicht wettbewerbsfähig spielte. Auch Ralf Wilhelms tat sich noch schwer und somit erspielten sich die Wanne-Eickler einen Vorsprung von drei Schlägen. Da sich in Runde zwei fast alle Ennepetaler deutlich steigern konnten, drehte sich das Pendel zu Gunsten des BSC, die nun mit einem Schlag Vorsprung in die abschließende Runde gingen. Dieser Vorsprung konnte jedoch nicht lange gehalten werden. Vor der letzten Paarung war klar, dass Ingo Arens auf Ennepetaler Seite seine Runde mit sechs Schlägen Vorsprung auf Christian Hellmann von Wanne-Eickel beenden musste. Ingo Arens konnte sich zwar nochmals steigern und spielte mit 25 Schlägen die

Tagesbestleistung in einer Einzelrunde und mit 83 Schlägen ebenfalls zusammen mit Susanne Niepel die Bestleistung auf drei Runden, doch Christians Nerven hielten und er beendete seine Runde mit 29 Schlägen. Dies bedeutete im Endklassement, dass Wanne-Eickel mit einem Schlag Vorsprung den zweiten Platz erreichte und wichtige zwei zusätzliche Punkte einfahren konnte. Dem BSC Ennepetal blieb nur Platz drei und als Trost die Übernahme der Tabellenführung, dank einer deutlich besseren Schlagzahl gegenüber dem SSC Halver. Der letzte Spieltag findet Anfang August in Witten-Herbede statt. Dort können sich dann noch drei Mannschaften Hoffnungen auf den Staffelsieg machen. Nur die Vertretungen des BGSC Bochum haben mit dieser Entscheidung nichts mehr zu tun. (RW)

Leider mussten wir wieder von einem vertrauten Menschen Abschied nehmen.  
Am 13. Juni ist Romy Ott für immer von uns gegangen.  
Unser Beileid gilt Ihrer Familie.  
Wir werden dich sehr vermissen.



## Bezirksliga 2 in Gladbeck

Am vergangenen Wochenende fand der vierte Spieltag der Bezirksliga 2 in Gladbeck statt. Gladbeck? Ja, Gladbeck! In der Staffel 2 spielen zwei Vertretungen von Epe mit. Da nicht zwei Spieltage auf der gleichen Anlage stattfinden dürfen, musste aus diesem Grund ein Ausweichplatz bestimmt werden. Epe entschloss sich daher, auf der Eternanlage in Gladbeck seinen zweiten „Heimspieltag“ auszutragen. In den Tagen vor dem Spieltag konnte aufgrund des schlechten Wetters nicht oft und ausgiebig auf der für viele Spieler unbekanntem Anlage trainiert werden. Daher waren alle Mannschaften gespannt, wie sie mit der Anlage zurechtkommen. Am Morgen des Spieletages wurde noch fleißig trainiert und die Bahnen waren pünktlich zum Spielbeginn trocken. Bis auf eine kurze Regenpause sollte es auch trocken bleiben, am Schluss schien sogar die Sonne. Für Herten war es ein besonders schwerer Spieltag nach dem Tod von Romy Ott. Zu Ehren von Romy legten alle Spieler eine

Schweigeminute ein. Auch an dieser Stelle möchten wir unser Beileid aussprechen. Die Mannschaften aus Epe nahmen dies zum Anlass, spontan eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Der Erlös von 76,50 Euro geht zugunsten der Deutschen Krebshilfe. Auch hierfür vielen Dank für die spontane und super Aktion! Die Ausgangslage war klar, gewinnt Wesel auch den Spieltag in Gladbeck, liegt man vor dem letzten Spieltag in Herten uneinholbar vorne und hätte sich vorzeitig den Staffelsieg gesichert. Wider Erwarten kam die Mannschaft aus Wesel nicht in Tritt und sah sich nach der ersten Runde gar auf dem vorletzten Platz wieder. Die Mannschaft aus Epe I spielte wie entfesselt und hatte vor, den Weselern den Staffelsieg nicht kampflos zu überlassen. Mit einer Startrunde von 106 Schlag setzten sich die Eper, schlaggleich mit der Zweitvertretung, direkt an

die Spitze mit 7 Schlag Vorsprung auf Wesel. Dazwischen positionierten sich die Mannschaft aus Osnabrück mit 107 Schlag. Allerdings startete die Mannschaft aus Wesel in den letzten beiden Spieltagen auch eher mittelmäßig, so dass man mit einer Aufholjagd rechnen konnte. Jedoch erwischten sie diesmal einen schlechten Tag und Epe konnte die Weseler auf Distanz halten. Am Ende spielte die Mannschaft aus Epe die beste und einzige grüne Mannschaftsrunde und gewann mehr als verdient den Spieltag. In Reihen der Eper befand sich auch der beste Einzelspieler Frank Wege, der wie Tobias Ramcke aus Osnabrück, das beste Tagesergebnis mit 70 Schlag erzielte. Zusätzlich konnte Frank Wege mit der besten Einzelrunde von 21 Schlag glänzen. Wesel rettete zumindest mit einer Abschlussrunde von 100 Schlag den zweiten Platz vor Osnabrück, Epe 2 und Herten. Vor dem letzten Spieltag ist damit der Vorsprung von Wesel auf Epe 1 auf sechs Punkte geschmolzen. Wesel reicht beim letzten Spieltag am 07.08.2016 in Herten jedoch ein dritter Platz, einen Sieg der ersten Mannschaft aus Epe vorausgesetzt, um den Staffelsieg sicherzustellen. Aber wer die Eper in den letzten beiden Spielen verfolgt hat, kann sichergehen, sie werden bis zum letzten Schlag alles geben! (StS)



### 3. Bundesliga Staffel in Künsebeck

Am 18.06. ging es zu den Sportfreunden nach Künsebeck, um am nächsten Tag den vorletzten Spieltag der diesjährigen Punktspielsaison zu absolvieren. Bei der Anreise begleitete uns ordentlich Regen. Doch zu unserer Überraschung hörte dieser kurz nach Trainingsbeginn auf und alle konnten bei recht trockener Witterung ihr Trainingspensum absolvieren. Erst nach Trainingsende setzte der Regen wieder ein. Auch Sonntag morgen musste nur leichte Restfeuchtigkeit der Nacht entfernt werden und es blieb den ganzen Tag trocken. Leider waren die Ergebnisse nicht durchweg so positiv. Anfangs dominierte rot das Geschehen. Mit einer 22 und einer 19 (Dirk Otten) konnte sich am Ende der ersten Runde Salzgitter (119) direkt nach vorn absetzen. Lediglich die Heimmannschaft blieb mit einem 121 Mannschaftsergebnis noch ganz dicht auf den Fersen. Eine Überraschung gelang dann im 2. Durchgang: Frank Quandt von Salzgitter, der dieser doch nicht ganz

einfachen Anlage eine 18 abrang. So konnte sich Salzgitter noch steigern und mit einer 110er Mannschaftsrunde den Vorsprung ausbauen. Die Tigers folgten mit 116 Schlägen. Am anderen Ende der Tabelle konnte Bad Nenndorf (253) bereits nach 2 Durchgängen einen Vorsprung auf die Goslarer Mannschaft (268) herausarbeiten, welche sich bisher knapp vor Bad Nenndorf in der Gesamtwertung befinden. Auch in Runde 3 musste Goslar (132) gegen Bad Nenndorf (125) weiter abgeben. Sicher in der Mitte das

Team aus Kassel (125, 121, 122). An der Spitze tat sich in Runde 3 nichts. Salzgitter und Künsebeck brachten 122 Schläge auf die Anzeige. In der letzten Runde zog Salzgitter nochmal etwas an, erzielte einen 115er Durchgang und holte damit noch 2 weitere Schläge auf die Gastgeber. Leider zu spät hat auch das Goslarer Team nun ins Spiel gefunden und brachte 119 Schläge raus, holte somit 3 Schläge auf Kassel und 12 auf Bad Nenndorf. Dies reichte aber zur Schadensbegrenzung leider nicht mehr aus. (SB)



[news@nbv-minigolf.de](mailto:news@nbv-minigolf.de)

**Euer Newsletter-Team**

Unser Dank für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an :

Roland Kehl (RK), Michaela Bäumlner (MB), Simon Schneider (SSch), Simona Busch (SB), Kristin Kraft-Efinger (KKE), Peter Tabor (PT), H. Bernd Bremer (HBB), Ralf Wilhelms (RW), Anke Kalkbrenner (AK), Stefan Seifert (StS)

**3. Bundesliga: Künsebeck**